

Ausstellungen.

Berlin. Kunsthandlung Viktor Rheins, Gemälde von Hagen, Hübner, Leistikow, Dettmann, Ribot u. a.

— Paul Cassirer, Werke Lesser Ury's.

Frankfurt a. M. Kunstverein. Boehle-Ausstellung.

Innsbruck. Landhaus. Kriegsbilderausstellung des k. und k. Kriegspressequartiers.

Krefeld. Kaiser Wilhelm-Museum. Künstlerischer Nachlaß des Prof. Alfred Mohrbutter.

Leipzig. Deutsche Kriegsausstellung 1916/17.

München. Künstlerverband „Die Juryfreien“, Prinzregentenstraße. Winterausstellung.

Wien. Gemäldealon Lebel, I., Kolowratring 6. Guardi Schindler, Pettenkofen, Rumpfer, Alt u. a.

— Albert Kende. Kollektiv-Ausstellung von Werken des Wiener Landschaftsmalers Anton Hlavacek. Eröffnung Anfangs Mai.

Zürich. Galerie Neupert. Kollektivausstellung der Künstlervereingung.

Auktionen.

15. Februar. **München.** Galerie Helbing. Nachlaß Oberstabsarzt Dr. K. Rittershausen (München). Antiquitäten und alte Gemälde, usw.

26. und 27. Februar. **Aachen.** Ant. Creutzer vorms M. Lempertz. Nachlässe Justizrat Theissen, Aachen, Pfarrer Peter Wiechers, Frenz u. a. Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, Kupferstiche, japanische Farbholzschnitte, Antiquitäten aller Art sowie Möbel und Einrichtungsgegenstände.

27. Februar. **München.** Galerie Helbing. Galerie Oskar Hermes (München). Gemälde moderner Meister.

28. Februar bis 5. März. **Budapest.** Ernst-Museum. Sammlung des Architekten Robert Holitscher (Budapest). Porzellan aus dem 18. Jahrh., Silber- und Goldgegenstände aus dem 16. und 17. Jahrh., Miniaturen, Elfenbeinschnitzereien, Gemälde, Perserteppiche, Seidengobelins und Möbel.

26. Februar u. f. T. **Wien.** Albert Kende. Nachlaß des Staatsministers Johann Philipp Reichsgrafen von Stadion: II. Abteilung. Gemälde alter Meister, Antiquitäten, Porzellan, Kunstmöbel.

27. und 28. Februar. **Berlin.** Rudolph Lepke. Nachlaß Carl Michel (Mainz). Gemälde, Porzellan.

6. März. **Berlin.** Rudolph Lepke. Moderne Möbel.

8. März. **Berlin.** Galerie Cassirer. Durch Hugo Helbing (München) und P. Cassirer (Berlin). Gemälde erster moderner Meister aus dem Besitze Alfred Walter von Heymel †, Berlin usw.

13. März. **Berlin.** Rudolph Lepke. Sammlung des verstorbenen Herrn G. Salomon (Berlin). Italienische Bronzen der Renaissance und des Barock, deutsche Holzskulpturen des 15. und 16. Jahrhunderts.

20. März. **Berlin.** Rudolph Lepke. Moderne Gemälde.

20. März. **Berlin.** Paul Cassirer. Durch Hugo Helbing (München) und Paul Cassirer (Berlin). Sammlung Carl Moll (Wien). Alte Meister.

27. März. **Berlin.** Rudolph Lepke. Nachlaß Kolasinsky (Warschau). Alte Gemälde, Antiquitäten aller Art, Möbel des 18. Jahrhunderts.

März. **München.** Galerie Helbing. Künstlerischer Nachlaß Professor Frank Kirchbachs (München) sowie moderne Gemälde aus dem Nachlasse Oberstabsarzt Dr. Karl Rittershausen (München).

März. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Museumsdirektor Hans Stegmann † (München). Sammlung Direktor Dr. Wilhelm Schmidt † (München). Antiquitäten und alte Gemälde.

Ende März. **Wien.** A. Kende. Sammlung Angelo Eisner von Eisenhof. Musik-Porträts -Medaillen und -Manuskripte.

Anfangs April. **München.** Emil Hirsch. Graphiksammlung des Professors Dr. Karl Voll.

Mitte April. **Wien.** Albert Kende. Ölgemälde und Aquarelle Altwiener und anderer Meister, Miniaturen, Antiquitäten, Kupferstiche etc. aus Wiener Privatbesitz.

April. **München.** Galerie Helbing. Künstlerische Nachlässe Professor Louis Braun (München) und Professor A. Kappis (Stuttgart).

April. **München.** Galerie Helbing. Künstlerischer Nachlaß Professor Wierusz-Kowalsky (München).

April. **München.** Galerie Helbing. Antiquitäten und Kostüme, ferner Waffen aus den Nachlässen Professor Messerschmidt (München) und Professor Louis Braun (München).

April. **München.** Galerie Helbing. Antiquitätensammlung Casimir Walter (Offenbach a. M.).

April. **München.** Galerie Helbing. Antikensammlung Dr. Otto Fehl (Frankfurt a. M.).

Neue Kataloge.

* Rudolph Lepkes Kunstauktionshaus Berlin W 35. Kat. 1773. Nachlaß Sr. Exzellenz des Herrn Wirklichen Geheimen Rats Dr. K. A. Lingner, Dresden und Beiträge aus anderem Besitz (988 Nummern und 34 Illustrationstafeln).

* Die Auktionen des Ernst-Museums I. Die Sammlung des Architekten Robert Holitscher (Budapest). Textlicher Teil. Vorwort von Direktor Dr. Edmund Wilhelm Braun (Troppau). (Die Sammlung expertiert von Braun, Doktor N. Dreger, Wien, Dr. Karl Csanyi, Budapest und Dr. Simon Meller, Budapest). Redigiert v. Ludwig Ernst und Dr. Bela Lazar (1248 Nummern). Tafelwerk zur Auktion (80 Seiten).

* Albert Kende, Wien, I. 34. Kunstauktions-Nachlaß des ehem. österreich. Staatsministers Johann Philipp Reichsgrafen von Stadion-Warhausen aus dem Besitze der verw. Gräfin Eugen Csáky, geborenen Reichsgräfin von Stadion (II. Abteilung) nebst wertvollen Beiträgen aus Wiener Privatbesitz (939 Nummern, zahlreiche Bildertafeln).

* Rudolph Lepkes Kunst-Auktions-Haus Berlin W., Kat. 1772, Gemälde des 16. bis 19. Jahrhunderts (270 Nummern.)

* C. J. Wawra, Wien. Kollektion Dr. Köhler, Wien. Ölgemälde, Aquarelle, Miniaturen, Wachsbossierungen, Glas, Porzellan etc. (752 Nummern).

* Josef Baer & Co., Buchhandlung, Frankfurt a. M., Nr. 645, Keramik, Porzellan, Fayence, Mosaik, Glas und Glasmalerei (693 Nummern mit beigesetzten Preisen).

* J. Schulman, Amsterdam. Catalogue LXVII, Janvier 1917. La Guerre Européenne 1914-1916 (Supplement au Catalogue LXV, Avril 1916), 1408 Nummern mit Preisen.

Briefkasten.

Notgeldsammler. In Wien wurde während des Krieges kein Notgeld ausgegeben. Gegenteilige Mitteilungen sind unrichtig.

R. von S., Budapest. N auf den französischen Münzen bedeutet die Münzstätte Montpellier.

Graphik. Die Blätter sind preiswert. Wir können Ihnen den Kauf nur raten.

Ungeduldig. Der Termin der Auktion ist noch immer nicht festgesetzt. Seien Sie beruhigt, wir behalten die Sache im Auge.

Antike Uhren. Zwei empfehlenswerte Firmen finden Sie in unserem Anzeigeteil.

Kriegszeitung. Das Blatt hat in Wien eine Vertretung. Wenden Sie sich diesbezüglich an Herrn Philipp Bretschneider, IX., Kolingasse 20.

Freiherr v. G. Das Fürstenberger Teeservice erzielte M 1750, die Spieldose mit Vögelchen M 1620.